

Waisenfalle 9/8 81.

N. N. 55835

Maximilian Gassner's Nachlass

Es geht ja! nicht anders, alle Tage ein kleines Fort-
schreiten. Jedes auf der Seite allgemäheren auf
den besondern durch die den lieben Brief u. die
unvollständigen Correspondenz, von welcher die mich's Gott! Gottes
besonder sein werden. Jedoch die Fortschritte über die von
nach dem
guten Morgen. Freilich geht es in der Sache
nicht möglich. Aber was heute nicht, was ab heute.
Die waren 4 Mal in Waisenfalle von meiner Mutter
nach die zum 5. Mal, wo die leidenden die Freude
als je zuvor, die dasjenige Tochter, gefasst es nicht
mit eigenen Qualen, sondern auch gute für
Anderen, item: ein gutes Gewissen ist ein sauberes Gewis-
sen. - Wohlant: Gottes über die ansehnliche Verdienste.
Es sollte unentbehrlich. Es sollte mich übergeben die mal
nicht geist. Das Blatt, das ist zufällig vorkommt, hat
auch das kleine Buchstaben, mit die Gotteslobes
besucht Jahr 10. auf seinem Tisch, wenn dann die nachdenken
Gedichte an den Almanach; die zuverläßigste von ihnen aber
an die Geschichte in C. Da sage ich das das neu lesen.
Freilich: Bedenken über die kleinen Tochter und Abreise.
Gallen die aber mich Laffar auch die zuverläßigsten von ihnen.
Es die abreisen spricht es sein noch einen Brief, billt aber mich
und mich das was antwort u. Antwort. Lange

81

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An



Schreiben von Louis Eschenbair

geb. Gräfin Dubsky

in Reichenhall

Institut Dr. Gress

